

**Oberst Johannes Derichs  
Offizierschule des Heeres**

**Ansprache am 8. August 2020 am Grab-  
Denkmal des ehemaligen Generalfeldmarschall  
Erwin von Witzleben**

**Sehr geehrter Herr Dr. von Voss,  
Sehr geehrter Herr General Pfeffer,  
Sehr geehrter Herr Dr. von Krosigk  
Liebe Angehörige der Familie v. Witzleben,  
Sehr geehrter Herr von Jagow und liebe  
Angehörige der Erwin-von-Witzleben-  
Gesellschaft,  
Sehr geehrter Herr Kapitän zur See Dr.  
Hillmann  
Sehr geehrter Herr Oberst von Blumröder  
Liebe Kameraden des Standortkommandos  
BERLIN und der Offizierschule des Heeres  
Meine Damen und Herren!**

**Verehrte Anwesende!**

**Eine Prophezeiung dieses 08. Augusts 1944, dessen Bedeutung Sie, Herr Dr. von Voss eben herausgestellt haben, war es, dass sich niemand mehr an die Attentäter und ihre Mitstreiter erinnern werde.**

**Diese schreckliche und menschenverachtende Prophezeiung stammt vom Vorsitzenden eben dieses Volksgerichtshofes, Roland Freisler, der sich nicht nur anmaßte, über die Besten der Besten in diesen dunklen Zeiten unseres Volkes zu urteilen, sondern auch in der ungeheuren Selbstüberschätzung des Unrechtsregimes solche Prophezeiungen zu äußern. Diese unselige Prophezeiung ist an dieser Stelle im letzten Jahre eindrucksvoll widerlegt worden und wird in diesem Jahr von uns wiederum widerlegt.**

**Wir vergessen diese besonderen Menschen nicht nur, wir erinnern uns nicht nur, nein wir ehren diese Menschen und nehmen sie einmal mehr in unsere Herzen auf.**

**So bleibt uns Erwin von Witzleben, der früher als viele andere das Verhängnis vorhersah und unermüdlich mit seinem überragenden militärischen Sachverstand versuchte, dieses Verhängnis abzuwenden gerade hier gegenwärtig und über seinen Tod hinaus verbunden.**

**Ihm ging es nicht nur um die Beseitigung der Tyrannen, in seinem Bekenntnis „...es geht um den Bestand und die Ehre unseres Vaterlandes, um eine wahre Gemeinschaft im eigenen Volke und mit den Völkern der Welt....“ zeigt sich auch die Sorge, die Verantwortung um die Zukunft Deutschlands nach der Beseitigung der Diktatur. Dieser übernommenen Verantwortung hat sich Erwin von Witzleben dann auch gestellt hat und den höchsten Preis gezahlt.**

**Etliche von Ihnen kennen die Offizierschule des Heeres in DRESDEN in der Graf-Stauffenberg-Kaserne, einige hatten auch schon Gelegenheit, in den historischen Gebäuden zu nächtigen. Auch dort ist man in besonderer Weise berührt und den Offizieren nahe, welche mit und um Erwin von Witzleben den Weg in den Widerstand gegangen sind. So haben Oberst Graf Stauffenberg und Ihr Vater, lieber Dr. von Voss, Hans Alexander von Voss, enger Weggefährte des Feldmarschalls, in DRESDEN im gleichen Lehrgang ihr militärische Handwerk gelernt.**

**Und es ist gewiss kein Zufall, dass Erwin von Witzleben gleich neben General Scharnhorst, dem wohl größten preußischen Reformier seinen Platz gefunden hat und alle jungen Offiziere des Heeres im Scharnhorst-Saal unserer Schule nun schon im vierten Jahr die eindringlichen Vorträge zu Erwin von Witzleben erleben dürfen.**

**Und es ist kein Zufall, dass Generalleutnant Theodor Groppe Namensgeber des aktuellen 89.Offizierjahrgangs ist, welcher durch unsere jungen Kameraden hier vertreten ist. Theodor Groppe, als katholischer Christ und im Glauben so fest wie Erwin von Witzleben als evangelischer Christ, ordnete in seinem Verantwortungsbereich an, Judenverfolgung mit der Waffe in der Hand entgegen zu wirken. Er befahl dies, ohne sich rückzuversichern. Er war sich dessen gewiss, dass sein Vorgesetzter, Erwin von Witzleben diesen Befehl mittragen würde und sich vor ihn stellen würde.**

**So wird Geschichte fühlbar und greifbar, so sind uns diese Vorbilder nahe. Nun mögen sich besonders junge Menschen fragen, ob und wie sie überhaupt an diese Vorbilder heranreichen können. Ich sage: es beginnt hier und heute, dass wir alle hier sind, uns nicht von „fällt corona-bedingt aus“ – wie es so schön entschuldigend heißt haben anstecken lassen, sondern gemeinsam auch in schwierigen Zeiten an Erwin von Witzleben denken und an seine Mitstreiter. Hierfür Ihnen allen auch im Namen unseres Kommandeurs besonderer Dank und genauso hat mir General a.D. Schneiderhan ausdrücklich aufgetragen, Sie alle herzlich zu grüßen und Ihnen für Ihr Hiersein zu danken.**

**Es wird weitergehen in einer Gesellschaft im Umbruch, in der das Banale und das Oberflächliche leicht fällt und immer mehr zum Bestimmenden werden, in der hingegen demokratische und werteverhaftete Grundüberzeugung, in der Anstand und Respekt zu beweisen zunehmend die schwierigere Alternative ist und um derentwillen man Kränkung oder sogar die Einschränkung körperlicher Unversehrtheit befürchten und ertragen muss.**

**Und es wird gewiss auf unsere zukünftigen militärischen Führer die Stunde im Einsatz kommen, wo sie sich zwischen Zaudern und Handeln entscheiden müssen. Dann gilt der Satz von Helmut von Moltke „Nicht der Glanz des Erfolges, sondern die Lauterkeit des Strebens und das treue Beharren in der Pflicht, auch da, wo das Ergebnis nicht in die äußere Erscheinung tritt sind entscheidend für die Bedeutung eines Menschenlebens.“**

**Möge unser Herrgott verhüten, dass einer von uns in diese äußerste, extremste Situation kommt, welcher sich Erwin von Witzleben und seine Mitstreiter stellen mussten. Aber auch unterhalb der Schwelle, werden Sie Grenzerfahrungen machen in Situationen, die kommen werden, seien Sie gewiss, ich spreche aus eigener Erfahrung, und da ist es gut, sich an Menschen, an großen Persönlichkeiten wie**

**Erwin von Witzleben orientieren zu können, die uns vorangegangen sind, die uns durch ihr beispielhaftes Handeln Vorbilder geworden sind und auf deren Schultern wir gleichsam stehen dürfen.**

**Justieren wir unseren inneren Wertekompass an ihrer Einstellung und ihrem Handeln und schärfen wir diesen Kompass immer wieder nach. Haben wir Deutschland im Herzen und im Kopf, was wir von seiner Geschichte wissen müssen, um bewusst zu leben.**